

Protokoll des Herbstkonventes vom 13. – 15. Oktober 2017 in der Waldmühle



Geschäftsteil 1

TOP 1 Begrüßung & Regularien

Louis Rietschel begrüßt alle Delegierten, Jugendleiter und Gäste zum ersten Geschäftsteil. Besonders begrüßt er Dekanatsjugendreferentin Ute Kling, den Dekanatsjugendreferenten Marcus Schirmer und Dekanatsjugendpfarrer Frank Bienk.

Er weist die Vollversammlung darauf hin, dass wir seit dem 1. September 2017 einen neuen Dekanatsjugendreferenten für die Region Dillingen haben, Lorenz Schuster. Aufgrund seiner Einsegnung als Diakon kann er leider nicht am Konvent teilnehmen.

Von der Landessynode begrüßt er Lisa Huster und vom Landesjugendkonvent Sarah Rettich.

Aus Papua-Neuguinea ist Talitha Mandawonga zu Gast.

Zudem Begrüßt er alle Mitglieder der Dekanatsjugendkammer, alle Mitglieder des LK und den Protokollanten Noah Tremmel. Besonders begrüßt er die Jugendreferentin Fanny Schwenk.

Louis geht auf den Inhalt der Konventmappe ein.

Er erklärt wichtige Grundregeln für einen gelingenden Geschäftsteil, auch, dass jeder, der den Raum verlässt, seine Stimmkarte abzugeben hat.

Zudem erklärt er das Vorgehen bei einem GO-Antrag und verweist auf die dazugehörige Information neben der Tür.

Der Vorsitzende prüft die Beschlussfähigkeit, es ergibt sich die Zahl von **47** stimmberechtigten Mitgliedern der Vollversammlung (VV). Somit ist die VV beschlussfähig.

TOP 2 Protokoll Frühjahrskonvent 2017

Sascha Zeuner bittet die VV, das Protokoll des letzten Konventes durchzulesen und auf Richtigkeit zu überprüfen.

Nach einer Lesepause gibt es folgende Anmerkungen zum Protokoll:

TOP 5 Hinweise auf Anträge und Wahlen

Es kann „den Wahlen“ anstatt „der Wahl“ heißen

TOP 13 Sonstiges

Yannik Englmaier wünscht, dass er ab sofort direkt zitiert wird im Protokoll

Es erfolgt eine Abstimmung über das geänderte Protokoll mit folgendem Ergebnis:

43 Ja 0 Nein 4 Enthaltungen

Somit ist das Protokoll angenommen.

TOP 3 Neues Freistellungsgesetz zum Zwecke der Jugendarbeit

Marcus Schirmer hat für den TOP eine Präsentation vorbereitet. Seit dem 1. April 2017 gibt es ein neues Gesetz zur Freistellung zum Zwecke der Jugendarbeit. Jeder, der in einem Arbeits- oder Ausbildungsverhältnis steht, kann sich für ehrenamtliche Jugendarbeit freistellen lassen. Leider gilt

dies nicht für Schüler und Studenten. Diese müssen sich weiterhin über die (Hoch-)schulleitung befreien lassen. Betroffen sind alle Arbeitnehmer/-innen, die in Bayern arbeiten. Für alle anderen gilt das jeweilige Landesgesetz. Die Freistellung kann auch beantragt werden für die Teilnahme an Tagungen und Veranstaltungen, die der Aus- und Weiterbildung dienen. Maximal können für zwölf Veranstaltungen pro Jahr ein Antrag gestellt werden, welche im Rahmen der dreifachen regelmäßigen Wochenarbeitszeit stattfinden. Auch für Vorbereitungstreffen kann eine Freistellung beantragen, sofern sie im Rahmen der Jugendarbeit erfolgen. Die Anträge werden von den Jugendorganisationen gestellt. Die Vorlaufzeit für einen Antrag beträgt vier Wochen. Das Gesetz verpflichtet den Arbeitgeber nicht zur Lohnfortzahlung, für Beamte und Angestellte des Freistaates Bayern gilt allerdings eine fünftägige Lohnfortzahlung.

Bei Aus- und Fortbildungen von Jugendleiter/-innen kann beim Bayrischen Jugendring ein Antrag auf Verlustausfall gestellt werden.

Louis Rietschel weist die VV darauf hin, dass Lisa-Marie Mayerle für ein Schulprojekt gerne ein paar Filmaufnahmen auf dem Konvent aufnehmen würde. Er fragt, ob jemand Einwände gegen diese Aufnahmen hat. Lisa-Marie erklärt den Zweck der Aufnahmen und kommt der VV auch entgegen, den fertigen Film der VV zuzukommen zu lassen.

Lorenz Bäuerle weist ebenfalls darauf hin, dass er auf dem Konvent noch einige Szenen für den EJ-Imagefilm drehen wird.

TOP 4 Vorstellung der Reflexionsbögen vom Frühjahrskonvent 2017

Frank Schaufelberger präsentiert er die Auswertung der Reflexionsbögen des letzten Konventes. Der LK zeigt sich sehr zufrieden mit dem Feedback der Teilnehmer und freut sich über die positiven Rückmeldungen. Er wirbt für das Ausfüllen der Reflexionsbögen für diesen Konvent.

TOP 5 EJ-Kompakt

Marcus Schirmer geht auf die Zukunft von EJ-Kompakt ein. Auf der Gremienklausur wurde das Fortbestehen der Kurse diskutiert. Dabei wurde auch der Vorschlag genannt, der Kursreihe einen anderen Namen zu geben. Deshalb findet sich in der Konventmappe ein Zettel, welcher zur kreativen Namensfindung dient.

Morgen beim zweiten Geschäftsteil soll auch ein Thema für einen neuen EJ-Kompakt gefunden. Bis 24 Uhr können Vorschläge eingereicht werden. Am 02.12.2017 findet die nächste Aktion eventuell unter neuem Namen statt.

TOP 6 Hinweise auf Wahlen und Anträge

Judith Kurz erklärt die Vorgehensweise bei Anträgen. Es gibt Spaß- und Erstanträge. Die Erstanträge müssen von fünf stimmberechtigten Mitgliedern unterschrieben sein, Spaßanträge dürfen von jedem gestellt werden, benötigen allerdings auch die Unterschrift von fünf Konventteilnehmern. Antragsformulare können beim LK besorgt werden. Der Antragsschluss wird auf Sonntag 9.30 Uhr festgelegt. Die VV stimmt am Sonntag im zweiten Geschäftsteil über die gestellten Anträge ab.

Hinweis auf die Wahlen am Sonntag:

Judith Kurz erklärt, dass am Sonntag verschiedene Wahlen stattfinden. Diese sind:

AK Extrablatt Layout (1 Platz auf 1 Jahr)

Lorenz Bäuerle ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Extrablatt Redaktion (1 Platz auf 1 Jahr)

Frank Schaufelberger ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Homepage (1 Platz auf 1,5 Jahre)

Noah Tremmel ist der Ansprechpartner bei Fragen.

AK Asaroka (2 Plätze auf 1,5 Jahre)

Max Scheu ist der Ansprechpartner bei Fragen.

Delegation auf den Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Sarah Rettich ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

Ersatzdelegation auf den Landesjugendkonvent (2 Plätze auf 2 Jahre)

Sarah Rettich ist die Ansprechpartnerin bei Fragen.

Judith Kurz erklärt, wie man mit den Wahllisten umgeht. Man darf sich nicht selbst aus der Wahlliste streichen, dies geschieht am Sonntag nach Abfrage im Plenum. Wenn jemand nicht gewählt werden möchte, kann er dies dann äußern. Außerdem sollen die Teilnehmer immer Vor- und Nachname auf die Wahlliste schreiben. Es können nur Stimmberechtigte aufgestellt werden, außer bei der Wahl in Arbeitskreise. Die Wahllisten werden danach von Louis Rietschel eröffnet.

Es wird für die Wahlen am Sonntag der Wahlausschuss gewählt:

Zur Wahl stehen:

Frank Bienk, Noah Bregenzer, Jonas Mayr

Noah Tremmel stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc. (Keine Gegenrede)

Anschließend wird darüber abgestimmt.

47 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen

Damit ist der Wahlausschuss einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

TOP 7 Berichte

Yara Muth weist auf die mündlichen Berichte hin.

Mündliche Berichte:

- ✓ Bianca Scheer stellt die Dekanatsjugendkammer vor. Seit dem letzten Konvent hat sich die Kammer vor allem mit der Neuwahl des Vorsitzes und der Vakanten Stelle in Dillingen befasst. Auch wurden Delegationen für die Vertrauenspersonen und in den Jugendhilfeausschuss beschlossen. Bei der Gremienklausur Ende September zusammen mit dem LK wurde vor allem auf die Jugendbegegnung mit Papua-Neuguinea und Schweden eingegangen.
- ✓ Frank Schaufelberger und Marc-Lane Lange stellen das neue Extrablatt vor. Als besondere Beilage gibt es diesen Konvent eine extra Seite aus Esspapier. Anschließend teilt der AK jedem Teilnehmer das neue Extrablatt aus und bittet die VV zum gemeinsamen verspeisen der extra Esspapier Seite. Als Zugabe hat der AK ein kleines Gewinnspiel im Extrablatt versteckt.
- ✓ Max Scheu erzählt der VV von der Arbeit des AK Asaroka. Die Hauptarbeit ist aktuell die Organisation und Finanzierung der Jugendbegegnung von 09.03.2018 bis zum 09.04.2018 bei uns in Neu-Ulm. Es werden sechs Jugendliche und eine Begleitperson vier Wochen bei uns in Deutschland leben. Max ruft die VV dazu auf, sich über das Programm zu informieren und weitere Ideen an den AK zu tragen, damit die Begegnung für alle unvergesslich wird. Es werden noch fleißig Jugendliche gesucht, die die Papuas während ihrer Zeit in Deutschland begleiten. Wer Klamotten und Schuhe für die Jugendliche über hat, möge diese bitte an den AK spenden oder auch verleihen. Louis Rietschel merkt noch an, dass auch aufgrund der Jugendbegegnung der nächste Konvent komplett ohne Alkohol stattfinden wird.
- ✓ Lorenz Bäuerle stellt den AK Homepage vor. Da sich im letzten halben Jahr nur einmal getroffen wurde, gibt es keine wirklichen Neuerungen. Man plant bis nächstes Jahr einen Relaunch der Homepage
- ✓ Max Scheu stellt den KJR Neu-Ulm vor. Bei einem Verbändegespräch wurde beschlossen, dass der KJR keine „Grundkurse“ mehr anbieten wird, da die einzelnen Verbände dies

hauptsächlich selbst anbieten. Allerdings wird der Fokus nun auf einzelne Fortbildungstage à la EJ-Kompakt gelegt.

- ✓ Lisa-Marie Mayerle stellt den KJR Dillingen vor. Am 06.04.2017 fand die letzte VV statt. Die Pfadfindergruppe „Royal Rangers“ stellte sich vor und es wurde der Haushalt sowie Jahresplan besprochen.
- ✓ Sarah Rettich berichtet vom KJR Günzburg. Aufgrund einer Satzungsreform des Bayrischen Jugendringes verschieben sich einige Delegationen. Allerdings bleiben die vier Plätze der EJ erhalten. Beim Stadtfest in hat der KJR eine Aktion geplant. Am 07.11.2017 findet die nächste Vollversammlung in Ichenhausen statt.
- ✓ Im Mai fand der Landesjugendkonvent zur geschlechtlichen- und sexuellen Vielfalt statt. Der nächste Konvent wird zum Thema Sport stattfinden. Am 25.11.2017 findet ein Basketballturnier in Nürnberg statt. Die Aktion „Reformation Reloaded“, welche auch unser Dekanat unterstützt hat, kam insgesamt sehr gut an. Die gewählten 95 Thesen finden sich in der aktuellen „zett“, der Zeitschrift der Evangelischen Jugend in Bayern. Wer Interesse hat, kann sich an Marcus Schirmer wenden.

TOP 8 Dropbox und Co.

Der LK und die Kammer haben auf der Gremienklausur über die Zukunft unserer „Bilder“-Dropbox diskutiert. Aufgrund beschränktem Speicherplatz wird die EJ-Bildergalerie in Zukunft auf dem Dienst „Google-Drive“ verschoben. Wer Zugriff darauf erhalten möchte, kann sich auf einer Liste eintragen, die nun herumgegeben wird oder sich an homepage@ej-nu.de wenden. Es wird noch darauf hingewiesen, dass die Bilder dort auf Vertrauensbasis gespeichert werden und für eine weitere Veröffentlichung die jeweils auf den Bildern zu sehenden Personen gefragt werden müssen.

Lukas Axmacher weist noch darauf hin, dass bis morgen das Konventbuch von zwei Personen gestaltet werden müsste. Lukas Axmacher und Mathis Agbih erklären sich dazu bereit.

Louis Rietschel beschließt um 11:43 Uhr den ersten Geschäftsteil am Samstag.

Geschäftsteil 2

TOP 9 Eröffnung & Prüfung der Beschlussfähigkeit

Louis Rietschel begrüßt zum zweiten Geschäftsteil. Es ergibt sich die Zahl von **54** stimmberechtigten Mitgliedern der VV. Somit ist die VV beschlussfähig.

TOP 10 Wahlen

Marcus Schirmer bittet die VV, die Zuschussliste für den Kreisjugendring auszufüllen, da uns sonst Zuschüsse verloren gehen.

Judith Kurz gibt eine Liste für die neuen EJ WhatsApp Gruppen herum, in welche jeder Name und Handynummer eintragen kann.

Frank Schaufelberger übergibt das Wort an den Wahlausschuss.

Frank Bienk erklärt der VV noch einmal das Prozedere einer Wahl.

Wahl in den Leitenden Kreis (2 Plätze auf 2 Jahre)

Louis Rietschel erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Arbeitsaufwand des LK.

Es kandidieren:

Frank Schaufelberger, Dominik Holoubek, Nico Hinderberger, Yara Muth, Ramona Lezius,

13.10.2017 – 15.10.2017

Alexander Arnold, Bastian Birk,
Die Kandidierenden stellen sich vor.
Max Scheu stellt einen GO-Antrag auf Personaldebatte.
Nach Durchführung der Personaldebatte wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Frank Schaufelberger: 49 Stimmen

Dominik Holoubek: 16 Stimmen
Nico Hinderberger: 3 Stimmen
Yara Muth: 23 Stimmen
Ramona Lezius: 0 Stimmen
Alexander Arnold: 4 Stimmen
Bastian Birk: 3 Stimmen
Enthaltungen: 10 Stimmen
Ungültig: 0 Stimmen

2. Wahlgang:

Dominik Holoubek: 21 Stimmen
Nico Hinderberger: 3 Stimmen
Yara Muth: 21 Stimmen
Alexander Arnold: 1 Stimmen
Bastian Birk: 2 Stimmen
Enthaltungen: 4 Stimmen
Ungültig: 2 Stimmen

3. Wahlgang:

Dominik Holoubek: 24 Stimmen
Nico Hinderberger: 1 Stimmen
Yara Muth: 25 Stimmen
Bastian Birk: 0 Stimmen
Enthaltungen: 4 Stimmen
Ungültig: 0 Stimmen

Judith Kurz stellt einen GO-Antrag auf einfache Mehrheit (keine Gegenrede).

4. Wahlgang:

Dominik Holoubek: 24 Stimmen
Nico Hinderberger: 1 Stimmen
Yara Muth: 26 Stimmen
Enthaltungen: 3 Stimmen
Ungültig: 0 Stimmen

Damit sind Frank Schaufelberger und Yara Muth gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei der weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Wahl in den AK Extrablatt (Redaktion) (6 Plätze auf 2 Jahre)

Frank Schaufelberger erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Extrablatt Redaktion.

Es kandidieren:

Beata Reichenbacher, Katharina Löffler, Frank Schaufelberger, Fabian Landthaler, Domenica Eisenlauer, Manuel Bechtle

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Felix Rosenwirth stellt einen GO-Antrag auf Wahl en Bloc. (keine Gegenrede)

Danach wird abgestimmt:

51 Ja 0 Nein 3 Enthaltungen

Damit sind Beata Reichenbacher, Katharina Löffler, Frank Schaufelberger, Fabian Landthaler, Domenica Eisenlauer, Manuel Bechtle gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch!

Wahl in den AK Extrablatt (Layout) (2 Plätze auf 2 Jahre)

Lorenz Bäuerle erklärt noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für den AK Extrablatt Layout.

Es kandidieren:

Marc-Lane Lange, Lorenz Bäuerle, Stefan Fleischer

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Bianca Scheer stellt einen GO-Antrag auf geheime Wahl.

Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Marc-Lane Lange: 39 Stimmen

Lorenz Bäuerle: 51 Stimmen

Stefan Fleischer: 11 Stimmen

Enthaltungen: 5 Stimmen

Ungültig: 0 Stimmen

Aus dem Raum: 2 Stimmen

Damit sind Marc-Lane Lange und Lorenz Bäuerle gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Delegation zur KKK/EAKK (5 Plätze auf 2 Jahre)

Louis Rietschel und Dominik Holoubek erklären noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für die Delegation zur KKK/EAKK.

Es kandidieren:

Lukas Axmacher, Dominik Holoubek, Louis Rietschel, Bianca Scheer, Chiara Meier, Bastian Birk, Judith Kurz, Marcell Grossmann, Alina Stahlberg

Die Kandidierenden stellen sich vor.

Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Lukas Axmacher: 27 Stimmen

Dominik Holoubek: 47 Stimmen

Louis Rietschel: 45 Stimmen

Bianca Scheer: 37 Stimmen

Chiara Meier: 18 Stimmen

Bastian Birk: 8 Stimmen

Judith Kurz: 30 Stimmen

Marcell Grossmann: 7 Stimmen

Alina Stahlberg: 37 Stimmen

Enthaltungen: 9 Stimmen

Ungültig: 5 Stimmen

Damit sind Dominik Holoubek, Louis Rietschel, Bianca Scheer, Judith Kurz und Alina Stahlberg gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Ersatzdelegation zur KKK/EAKK (2 Plätze auf 2 Jahre)

Louis Rietschel und Dominik Holoubek erklären noch einmal kurz die Aufgaben und den Aufwand für die Ersatzdelegation zur KKK/EAKK.

Es kandidieren:

Felix Rosenwirth, Elena Gulden, Lukas Axmacher, Bastian Birk, Marcell Grossmann
Die Kandidierenden stellen sich vor.
Danach wird abgestimmt:

1. Wahlgang:

Felix Rosenwirth: 32 Stimmen

Elena Gulden: 5 Stimmen

Lukas Axmacher: 40 Stimmen

Bastian Birk: 9 Stimmen

Marcell Grossmann: 15 Stimmen

Enthaltungen: 4 Stimmen

Ungültig: 3 Stimmen

Damit sind Felix Rosenwirth und Lukas Axmacher gewählt. Sie nehmen die Wahl an. Herzlichen Glückwunsch! Der Wahlausschuss bedankt sich bei dem weiteren Kandidierenden für die Bereitschaft zur Kandidatur.

Frank Schaufelberger bedankt sich stellvertretend für die VV beim Wahlausschuss und wünscht allen Gewählten viel Erfolg bei ihren Amtsausübungen.

TOP 10 Anträge

Sascha Zeuner stellt fünf Anträge vor:

Antrag 1:

Der DJKo möge beschließen, dass der AK Hand in Hand auf unbestimmte Zeit seine Arbeit einstellen wird.

Begründung: Im letzten Jahr hat das Interesse am Arbeitskreis stark abgenommen und es fällt vor allem den Hauptamtlichen schwer, den Arbeitskreis am Leben zu erhalten. Es muss für viele Aktionen händeringend nach Helfern gesucht werden und die eigentlichen AK Mitglieder zeigen zu wenig Eigeninitiative, um die Hauptamtlichen bei Ihrer Arbeit zu unterstützen. Eine Auszeit soll dabei helfen, neue und motivierte Mitarbeiter mit tollen Ideen für den Arbeitskreis zu begeistern und diesem somit einen neuen Aufwind zu verleihen. Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Antragsteller: Noah Tremmel, Lisa-Marie Mayerle, Chiara Meier, Bianca Scheer, Leoni Rupp, Sascha Zeuner

Danach wird über den Antrag abgestimmt: Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

52 Ja 0 Nein 2 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag 2:

Der DJKo möge beschließen, dass Marcus Schirmer in Zukunft verantwortlich für die regelmäßige Waschung der Lätzchen ist.

Begründung: Wenn die Lätzchen nicht regelmäßig gewaschen werden, werden sie immer dreckiger und fangen an zu stinken, was ziemlich eklig ist.

Antragsteller: Judith Kurz, Louis Rietschel, Dominik Holoubek, Sascha Zeuner, Bianca Scheer, Frank Schaufelberger

Nach kurzer Diskussion ändern die Antragssteller den Antrag dahin ab, dass statt Marcus Schirmer Lukas Axmacher für die Waschung zuständig ist. Nach weiterer Diskussion stellt Chiara Mai einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste. Danach wird über den Antrag abgestimmt: Es ergibt sich folgendes Ergebnis:

43 Ja 6 Nein 5 Enthaltungen

Damit ist der Antrag angenommen.

Antrag 3:

Der DJKo möge beschließen, dass das traditionelle Konventfoto in Zukunft am Anfang des Konventes statt am Ende gemacht werden sollte.

Begründung: Am Ende des Konventes sehen alle Teilnehmer sehr erschöpft und fertig aus, während am Anfang alle noch „frisch“ aussehen und nicht total übermüdet sind.

Antragsteller: Elena Gulden, Katharina Löffler, Ramona Lezius, Felix Rosenwirth, Lisa-Marie Mayerle

Nach kurzer Diskussion tritt Felix Rosenwirth als Antragsteller zurück. Somit ist der Antrag ungültig.

Antrag 4:

Der DJKo möge beschließen, dass der jüngste Konventteilnehmer während des ganzen Konventes eine Schnullerkette um den Hals tragen muss.

Begründung: Der jüngste Teilnehmer soll besser erkannt werden.

Antragsteller: Jeremy Schierling, Florian Lenz, Johannes Mayr, Lars Weber, Beata Reichenbacher
Nach kurzer Diskussion stellt Bianca Scheer einen GO-Antrag auf Schließung der Rednerliste (keine Gegenrede). Kurz darauf treten die Antragssteller von ihrem Antrag zurück. Somit ist der Antrag ungültig

Antrag 5:

Der DJKo möge beschließen, dass Dominik Holoubek bei jedem zukünftigen Konvent bei jeder Weckaktion seine wunderschöne, grüne und enge Leggings tragen und präsentieren möge.

Begründung: Der morgendliche Anblick von Dominik in seiner Leggings vertreibt die Müdigkeit und bereichert den Tag.

Antragsteller: Felix Rosenwirth, Ramona Lezius, Elena Gulden, Katharina Löffler, Lisa-Marie Mayerle

Da Dominik Holoubek nicht mehr Mitglied des LKs ist, treten die Antragssteller von ihrem Antrag zurück. Der Antrag ist somit ungültig.

TOP 11 Veranstaltungshinweise

Judith Kurz stellt den Jahresplan vor, welcher sich in der Konventmappe befindet.

Auf einzelne Termine und Ergänzungen wird besonders eingegangen:

- ✓ Beata Reichenbacher stellt die Nacht der Lichter am 28.10.2017 im Ulmer Münster vor. Dabei werden viele Taizé Lieder gesungen. Beginn ist um 19:00 Uhr, nach der Veranstaltung gibt es noch ein gemütliches Zusammensein. Wer Zeit hat, möge bitte schon früher kommen um Flyer vor dem Münster zu verteilen.
- ✓ Marcus Schirmer bittet jeden Konventteilnehmer, Flyer zu „Komm, Spiel mit!“, Nacht der Lichter und vom AK Asaroka zu verteilen. Zudem sollen sich bitte noch Leute in die KSM Mitarbeiterliste eintragen.
- ✓ Am 01.07.2017 feiert die Evangelische Jugend im Dekanat Neu-Ulm auf dem Petrusplatz das Reformationsjubiläum. Um rege Teilnahme wird gebeten. Ansprechpartner sind die Hauptamtlichen.
- ✓ Vom 06.08.2017 bis 18.08.2017 findet die Segelfreizeit von Ute statt.
- ✓ **Am 20.10.2017 findet um 18:30 ein Drive&Pray Jugendgottesdienst in Senden statt.**

TOP 12 Sonstiges

Marc-Lane Lange bittet alle neuen Gewählten nach dem Geschäftsteil zu sich, um Fotos für die Homepage zu machen.

Frank Schaufelberger bittet noch, die Reflexionsbögen abzugeben.

TOP 13 Schließung des Geschäftsteils

Louis Rietschel beschließt den zweiten Geschäftsteil des Herbstkonventes 2017 um 12:56.

Für das Protokoll
Noah Tremmel